	В	Н	Ε	
L				J







□ Vc	dS-Attest <sup>1)</sup>		ÜMA/EMA mit Übergabe-/	Ident- und/oder			Seite					
☐ Ar	nlagenbeschre	eibung	Abnahmeprotokoll	ÜEA-Kenn-Nr.:			1/5					
DI Anschl	dS 2311, Klasse (A IN VDE 0833-1/-3 ( uss an  Poliz osart(en)/Art des Ha	A,B,C) <sup>1)</sup> Grad (1,2, zei aushaltes	,3,4) ÜEA-Richtlin	ilog (Polizei), Klasse ie (Polizei), Klasse (	e (A,B,C)	_ □ Sonstige: □	<u> </u>					
	Sicherungsklasse(n) nach VdS 2559: Ausgeführte Sicherungsklasse nach VdS 2311: Anmerkung:											
B - Be Name/ Straße PLZ, C Install Straße PLZ, C	etreiber/Auftra /Firma: e: ort: lationsort (falls a		nd):		rkennungs-Nr.: tifizierungs-Nr.:	uftragnehmer						
D -			   ichterunternehmens zu der		ū							
	chend den Projek chungen projektie Abweichungen: Begründung:		ngaben im Abschnitt G bis auf die r	nachtoigend aufgefü	inrten – mit dem	versicherer abgestimmten <sup>2</sup> –	Abwel-					
	(Datum)		(Stempel)	(Name)		(Unterschrift)						
	Bestätigung (	des Bet	reibers									
	Die Einbruchmeldeanlage ist Bestandteil eines Versicherungsvertrages ☐ ja ☐ nein (Angaben in E nicht erforderlich)  Die oben aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken sowie die ggf. entstehenden Folgen wurden mir vom Errichterunternehmen im Detail erklärt und mit dem Versicherer² abgestimmt.											
1	(Datum)			(Name)		(Unterschrift)						
E -	Bestätigung ( Wir sind mit dem einverstanden.		rsicherers <sup>2</sup> ngskonzept und den vorgesehener	n Maßnahmen eins	schließlich der e	ventuell vereinbarten Abweic	hungen					

(Stempel)

Gemeinsame(s) VdS-Attest/Anlagenbeschreibung der Verbände BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., der Polizei und VdS Schadenverhütung GmbH (VdS).

(Name)

(Unterschrift)

VdS 2170: 2021-05 (10)

(Datum)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Nur zulässig bei VdS-anerkannten Errichterunternehmen <sup>2)</sup> Der Bezug auf den Versicherer ist nur relevant, wenn die Einbruchmeldeanlage Bestandteil eines Versicherungsvertrages ist.









□ <b>V</b>	VdS-Attest		ÜMA/EMA mit Überg		und/oder			Seite				
A	nlagenbeso	hreibung	Abnahmeprotokoll	UEA-r	ÜEA-Kenn-Nr.:							
F-	Übergabe	-/Abnahme	eprotokoll	ohnobjekt	☐ Ge	ewerbeobjekt	☐ Öffentliche Einric	htung				
Name	iber/Auftragg e/Firma:	eber		Name/F	Errichterunternehmen/Auftragnehmer Name/Firma:							
Straße PLZ, 0				Straße: PLZ, O								
	llationsort:			Telefon								
Straße				Email:								
PLZ, 0	Ort:					-						
					VdS Ar	nerkennungs-Nr.:						
Auftro	acoummer:				BHE Z	ertifizierungs-Nr.:						
Auilla	ngsnummer:			DIN E	N 16763 Ze	ertifizierungs-Nr.:						
Teilne	ehmer:			Teilneh	mer:	L						
F.1	Bestätigu	ng des Err	ichterunternehmens/ <i>F</i>	Auftragnehr	ners							
	Die Anlage v	wurde entspre	echend den Projektierungsa er folgenden Unterlagen/Dol	ingaben in Abs	schnitt G ge	ebaut und dem Be	treiber in funktionsfähiger	m				
	☐ Anlagend	dokumentatio	n (z. B. Meldergruppenverz	eichnis, Beleg	ungspläne	d. Verteiler, Übers	ichtsschaltplan/Blockdiag	gramı				
	☐ Inbetrieb	setzungsprot	okoll 🔲 Betriebsbud	h [	Bedienu	ngsanleitungen	Zugangscodes					
	☐ Datei/Da	tenträger mit	der aktuellen Anlagenparar	netrierung [	Schlüsse	el/Transponder zur	Scharf-/Unscharfschaltu	ıng				
	☐ Merkblat	t für Gefahrer	nmeldeanlagen mit Hinweis	en und Pflichte	n für Betre	eiber von Überfall-/	Einbruchmeldeanlagen					
	Der Betreiber und alle für die Bedienung der ÜMA/EMA verantwortlichen Personen wurden in die Funktion der Anlage sowie in die betreiberseitig bestehenden Prüfmöglichkeiten eingewiesen. Dabei wurde auf die Vermeidung von Falschalarmen hingewisen und die möglichen Konsequenzen von Falschalarmen aufgezeigt.											
	n- und richtlinienkonforme erventionsattest ausgeste											
	Der Betreibe	er wurde darü	ber informiert, dass die Inst	andhaltung (Ir	spektion, V	Vartung) der ÜMA	/EMA normativ gefordert	ist.				
	(Datum)		(Stempel)	(Name	)		(Unterschrift)					
F.2	Bestätigu	ng des Bet	treibers/Auftraggebers	<b>S</b>								
	Unterlagen/I	Dokumente ü	rfolgter ausführlicher Einwe bernommen. Ich bestätige o ehme die Anlage als vertrag	die ordnungsge	emäße Inst							
	Eingewieser	ne Person(en	):									
	Ein Instandh	altungsvertra	ng wurde   □ am	angebo	oten <sup>2)</sup>	] abgeschlossen <sup>3)</sup>	nicht abgeschloss	sen				
	Ich bin dami	t einverstand	en, dass eine Kopie dieses	Dokumentes a	an folgende	berechtigte Dritte	übergeben wird:					
	☐ Polizei³)		☐ Versicherer	☐ VdS Sch	adenverhüt	tung 🗌 sonstige	e					
	Ich bin dami	t einverstand	en, dass					_				
			rch Fachkräfte der Polizei s				rprüfung ausschließlich i	m				
			olgt und hieraus keine Rech	•	J							
			rch Fachkräfte von VdS Sch det werden. <sup>4)</sup>	nadenverhütur	g stichpunl	ktartig überprüft wi	rd. Hieraus können keine	)				
	(Datum)			(Name	)		(Unterschrift)					
Gaf n	noch auszufüh	rende Restar	beiten:									
-9 11	440241411											

VdS 2170: 2021-05 (10)

<sup>1)</sup> Die Sicherungskette gemäß VdS 3138 beinhaltet die Technischen Dienstleistungen einer AES gemäß DIN EN 50518, den Alarmdienst sowie den Interventionsdienst 2) bei ÜMA/EMA nach Pflichtenkatalog der Polizei zwingend erforderlich 3) bei ÜEA mit Anschluss an die Polizei zwingend erforderlich 4) bei ÜMA/EMA gemäß VdS 2311









$\overline{}$									DIC LIC	KUOII	luustiie
$\square$	VdS-Attest	ÜMA/EM	A n	nit Übergabe-	/ Ide	nt- und/oder					Seite
П	Anlagenbeschreibung	Abnahm	epr	otokoll	ÜE	A-Kenn-Nr.:					3/5
-											
G -	Projektierungsangabei	n									
1.	Einbruchmeldesystem(e)			Anerk. Nr.	5.3	Fernalarm ül	ber IP-AÜA SP4			Anerl	k. Nr.
	- , ,			s		□ ÜE für dra	htgebundene Verbind	una	(	G	
	-			s		☐ ÜE für Datenfunkverbindung				G	
					1		Ľ	<u> </u>			
2.	Einbruchmelderzentrale			Anerk. Nr.		Typ/Netzbetreiber					
۷.					-	Farmalaria (1)	ber IP-AÜA DP4			G	
	Тур			G					Г		
	5.1 ( 14.1)					Erster Übert			L	Anerl	K. Nr.
	Belegte Meldergruppen für			Anzahl			htgebundene Verbind	ung		G	
	- Einbruchmeldungen						tenfunkverbindung		[	G	
	- Sabotagemeldungen					Typ/Netzbeti	reiber				
	- Überfallmeldungen								(	G	
	- Verschlussüberwachung					Zweiter Über	rtragungsweg separa	ite Trass	se	Anerl	k. Nr.
	- technische Meldungen					☐ ÜE für dra	htgebundene Verbind	ung	(	G	
					1		tenfunkverbindung	Ü		G	
2.1	Smart-Device-Applikation					Typ/Netzbeti	•		<u> </u>		
	Тур	Δ	\nz.	Anerk, Nr.	1	. , , ,			[	G	
	1,76	<u>'</u>	1112.	I	1	Übertragung	der Einbruchalarme	an		Anerl	k Nr
				'	-	NSI:	,	W	IX. 141.		
,	Netstransvaraavava					Identnr. der A	Aurschaltung.				
3.	Notstromversorgung									_	
	Überbrückungsdauer		_				iselnahmealarm an		ļ.	Anerl	K. Nr.
	□ ≥ 12 h □ ≥ 30	h	Ш	≥ 60 h		NSL:			\	W	
						Polizei:					
4	Scharf-/Unscharfschaltung	9 _		T				_			
4.1	<b>U</b> \ ,	Α	۹nz.			Externalarm		zögert A		Anerl	k. Nr.
	☐ mit materiellem IM¹)			G		akustische	r Signalgeber		(	G	
	☐ Profilzylinder für SE			G		optischer S	Signalgeber		(	G	
	☐ mit geistigem IM			G					(	G	
	☐ mit biologischem IM			G					•		
	☐ mit Sperrzeitsteuerung			G	5.5	Internalarm			Anz.	Anerl	k. Nr.
				G		☐ Intern-Sign	algeber		(	G	
4.2	Sperrelement	<u> </u>		I.				L			
	Typ, z. B. SpE, Fluchttüröffn	ier A	nz.	Anerk. Nr.	5.6	☐ Weitere A					
	П			G	1						
				G	1	-					
		-		G	5.7	□ Störunge	n werden übertragen	n an			
				G	3.7	_ Storunge	ii weideli übertiageli	ı aıı			
	Ш			•	1	-					
5	Alarm /Moldungsübertrag	una			5.8	□ <b>7</b> uctand	"Scharf/Unscharf" wi	ird übor	tragan	an	
5.1	Alarm-/Meldungsübertrag Alarmdifferenzierung	ung			3.0	_ Zustanu ,	"Schail/Olischail wi	ii u ubeii	uayen	an	
3.1	Alarme werden bis auf folge	ando Ebono	n üb	ortragon		-					
	☐ Bereich ☐ Meldergi			nzelne Melder	5.9	☐ Bildübert	tragung an <sup>2)</sup>				
	☐ differenzierte Folgealar		_	nzeme Meidei	5.5	☐ Bilduberi	iraguing an				
٦		_	ng								
5.2	Schnittstelle zwischen EM		Anz.								
	serielle S1 oder IP-Verk	6.		ation eingerichtet <sup>3)</sup>	∐ ja		neii				
<u> </u>	parallele S1 mit unterso				7.	Fernzugriff (		□ja		neiı	n
8.	Überspannungsschutzma						□ ja	nein nein			
9.	Sicherungsbereiche (SB)/					-					
SB-	Nr. Bezeichnung (z. B. Räu	me/Bereich	e/W	ertbehältnisse) u	nd Ab	hängigkeit/en ı	mit anderen SB		Siche	rungsk	lasse
		. <u></u>		·					1		

Copyright by: BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., Polizei, VdS Schadenverhütung GmbH, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie

1) Identifikationsmerkmal 2) ggf. gemäß VdS 2366 3) ggf. gemäß VdS 3415 Die Überwachungsmaßnahmen können in die folgende Anlage 1 eingetragen werden. Alternativ können diese Angaben in einer Liste (z. B. Angebot, Liste der Anlageteile gemäß DIN VDE 0833-3) inkl. Anerkennungsnummern als zusätzliche Anlage dokumentiert werden. Hierbei muss die Zuordnung der Anlageteile auf die jeweilige Position im Lageplan erkennbar sein.

VdS 2170: 2021-05 (10)



Copyright by: BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., Polizei, VdS Schadenverhütung GmbH, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie







Lageplan   lo	dent- und/oder JEA-Kenn-Nr.:		Seite 4/5
,			
☐ Lageplan siehe beigefügte Anlage			
Anmerkung:		1	
Im Lageplan sind die aufgeführten Anlageteile und die vor Ort durch G	Lageplan		
reiche von Bewegungsmeldern einzuzeichnen. Abhängigkeiten und Vesind deutlich zu kennzeichnen oder grafisch darzustellen. Für die Darsmen sind die einschlägigen ÜMA-/EMA-Symbole (z. B. gemäß VdS 21	Maßstab:		

VdS **2170** : 2021-05 (10)

Risi	koerfassung für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:			;	Seite 5/5						
	□ Betreiberseitiges Sicherungskonzept vorhanden (siehe Anlage:)											
Bes	Einstufung gemäß VdS 2559 (Betriebsartenverzeichnis) berücksicht tand an Waren, Vorräten und Einrichtung. Da seitens des Betreibers en. Risikorelevante Aspekte, über die der Betreiber keine Angaben r	kein ausreich	endes Sicherun	gskonzept vorliegt,								
Bet	reiber:	Installations	ort (falls abwe	ichend):	Betriebsart:	Betriebsart:						
						Sicherungs- klasse	VdS 2559 Klasse:	DIN VI Grad:	DE 0833-3			
Bes	ondere Risiken/Anforderungen	Keine An- gaben durch den Betreiber	Keine Be- sonderhei- ten erkenn- bar		der besonderen Risi forderungen		hmen EMA/ÜMA * <sup>)</sup> emerkungen		Keine Maß- nahme			
1	Versuchte oder erfolgreiche Einbrüche / Überfälle der Vergangenheit											
2	Lage des Objektes und Interventionsmöglichkeiten (abgelegen, anonyme Umgebung z.B. Gewerbegebiet)											
3	Bauliche Schwachstellen (z.B. Leichtbauweise von Wänden, Decken, mechanischen Elementen, usw.)											
4	Besondere Einstiegsmöglichkeiten oder Kletterhilfen (z.B. nicht einsehbare Zugänge, Fenster, Lichtkuppeln, Dachluken)											
5	Anfälligkeit für Blitzeinbrüche											
6	Hoher Werteanteil (z.B. Bargeld, Schmuck, Edelmetalle)											
7	Begehrte, nicht branchenübliche Warengruppen											
8	Personengefährdung											
9	Vorgaben durch den Risikoträger/Versicherer											
10												
Dati	Datum: Unterschrift Retreiber: Unterschrift Frichter:											

<sup>\*)</sup> Maßnahmen, die von den durch die Sicherungsklasse bzw. Grad vorgegebenen Anforderungen abweichen.
Weiterführende bauliche und/oder organisatorische Maßnahmen können erforderlich sein, sind aber nicht Gegenstand dieser Risikoerfassung.

ţi
ns
ind
Ę
ō
쏬
ш
p
$\neg$
¥
Η̈́
ec
5
놓
Ξ
Þ
bal
ērl
rak
ij
Zeı
Ē
$\leq$
Í
힏
٦.
ō
ţ
hü
ē
Š
g
ż
ŏ
လူ
>
<u>ē</u> ,
Ë
Д
é.
¥
Η̈́
ţ
its
rheit
ЭĘ
5
S
ũ
<del>p</del>
Ş
es
pu
Bu
Ш
ᇤ
<u>.</u> :
t b
ght b
yright b
opyright b

	Anlage 1 zu den Projektierungsangaben - Überwachungsmaßnahmen -									Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:						Seite 1/2
1.1 Wände, Fu	ıßböden, Decke	n bzw. I	Dächer <sup>1)</sup>													
Bezeichnung		Überwa	achung*				Beze	eichnu	ına			Überwacl	huna*			
gemäß	auf							emäß		auf						
Lageplan	Durchbruch	An	zahl	Aner	k. Nr.		_	gepla		Durchbru	ıch	h Anzahl		Anerk. Nr.		Nr.
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
			G	}										G		
1.2 Türen, Tor	·e¹)	•	•													
Bezeichnung							Überw	/achu	ng*							
gemäß	auf	An-	Amarle I	NI-	auf			An-	۸۰۰	aule Nu		auf	An-		A m a mle	. Nim
Lageplan	Verschluss	zahl	Anerk. I	Nr.	Öffne	n	2	zahl	An	erk. Nr.	Dυ	rchbruch	zah	۱ (	Anerk	Nr.
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
			G						G					G		
1.3 Fenster, Fe	enstertüren, Ob	erlichte	r, Lichtkup	ppeln	1)											
Bezeichnung							Überw	/achu	ng*							
gemäß Lageplan	auf Verschluss	An- zahl	Anerk. I	Nr.	auf Öffne			An- zahl	An	erk. Nr.	Du	auf rchbruch	An- zahl		Anerk	. Nr.
			G						G					G		
			G		Ì				G					G		
			G						G					G		
		1	G		Ì				G					G		
			G						G					G		-
		1	G						G					G		
		1	G						G					G		
		1	G						G					G		
		1	G						G		1			G		
		1	G						G		1			G		
	1	+	<del>L -</del>		<b> </b>		-		-		1			Ŧ-		

G

G

G

G

G

G

G

G

G

 <sup>\*</sup> Melderkurzbezeichnung (siehe z. B. VdS 2135) einsetzen
 ¹¹) Alternativ können diese Angaben in einer Liste (z. B. Angebot, Liste der Anlageteile gemäß DIN VDE 0833-3) als zusätzliche Anlage dokumentiert werden. Hierbei muss die Zuordnung der Anlageteile auf die jeweilige Position im Lageplan erkennbar sein.

Anlage 1 zu den Projektierungsangaben - Überwachungsmaßnahmen -									ent- und/o EA-Kenn-N						Seite 2/2	
1.4 Räu	ımliche /	fal	lenmä	ßige Ü	berwa	chung <sup>1)</sup>										
Bere	eich	М	lelder*	DU <sup>2)</sup> /	Str.3)	Anzahl	Aner	k. Nr.		Bereich	ı	Melder* DU <sup>2)</sup>	/ Str. <sup>3)</sup> /	nzahl	Anerk	. Nr.
						G					□ <i>I</i>			G		
		□ <i>/</i> [				G								G		
							G					/			G	
							G					/			G	
							G								G	
				<u> </u>		G								G		
							G								G	
				<u> </u>			G		-			<u> </u>			G	
							G		-			<u> </u>			G G	
							G G		H						G G	
Die tate?	achlichen	Üh	nerwael			a der Mel		<b>_</b> ⊢im Lagepla	L	ingezeich	net		Ш		G	
	rtbehältr			luligsi	<u>Jereichi</u>	e dei iviei	uei siilu	illi Lagepia	ane	iligezeich	iiiet.					
Be-								Übe	erwa	achung*						
zeich- nung	Ver- schlus	s	An- zahl	Anei	rk. Nr.	Öffnen	An- zahl	Anerk. Ni		Durch- bruch	An- zahl	Anerk. Nr.	Weg- nahme	An- zahl	Aner	k. Nr.
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
				G				G				G			G	
1.6 Obj	ektüberv	wac	hung <sup>1]</sup>	)												
Obj	ekt		Melder* An		zahl	Aner	k. Nr.		Objekt		Melder*	Anza	ahl	Anerk	. Nr.	
							G								G	
							G								G	
							G								G	
							G								G	
							G								G	
							G		L						G	
1.7 Übe	erfallmel	der	1)										_	<u> </u>		
Bere	eich		Melde	r*	An	zahl		k. Nr.		Bereich	1	Melder*	Anza		Anerk	. Nr.
							G						1		G	
							G								G	
							G		-				1		G	
							G		H						G C	
							G G		$\vdash$						G G	
1.8 Son	stiges (:	z. B	. Tech	nisch	e Melde	er, Nebel		1)	_						<u>-</u>	
Bere			Melde			zahl		k. Nr.	Г	Bereich	1	Melder*	Anza	ahl	Anerk	. Nr.
2010			5140	-	, 41		G			23,0,0,1			,20		G	
							G								G	
							G								G	
							G								G	
							G				1				G	
							G								G	
											_					

VdS 2170: 2021-05 (10)

<sup>\*</sup> Melderkurzbezeichnung (siehe VdS 2135) einsetzen

1) Alternativ können diese Angaben in einer Liste (z. B. Angebot, Liste der Anlageteile gemäß DIN VDE 0833-3) als zusätzliche Anlage dokumentiert werden. Hierbei muss die Zuordnung der Anlageteile auf die jeweilige Position im Lageplan erkennbar sein.

2) Dual-/Mehrkriterienmelder

3) Streckenmelder



Copyright by: BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., Polizei, VdS Schadenverhütung GmbH, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie







## Informationen für die Notruf- und Serviceleitstelle zur Erstellung des/der VdS-Attestes/Vereinbarung *Alarmdienst und Intervention* (VdS 2529)

ident-in. dei Adischaltung.										
A – Anlage (Angaben durch den Betreiber bzw. den Errichter der Anlage)										
$\square$ EMA ( $^{\rm E}$ ) $\square$ ÜMA ( $^{\rm O}$ ) $\square$ VÜA ( $^{\rm V}$ ) $\square$ GWA ( $^{\rm G}$ ) $\square$ BWA ( $^{\rm B}$ ) $\square$ NGRS ( $^{\rm N}$ ) $\square$										
Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen:										
□ VdS 2311 <sup>EÜ</sup>	☐ DIN VDE 0833-1/-3 <sup>EÜ</sup>	□ DIN VDE V 0826-1 <sup>G</sup>								
□ VdS 2366 <sup>∨</sup>	□ DIN EN 62676 (insbes. T	feil 4) $^{\vee}$ DIN VDE V 0826-2 $^{\text{B}}$								
□ ÜEA-Richtlinie (Polizei) <sup>EÜVN</sup>	☐ Polizeilicher Pflichtenkatal	og <sup>EÜV</sup> DIN VDE V 0827 <sup>N</sup>								
□ VS-Anlage <sup>EÜ</sup>										
B – Betreiber (Auftraggebei	r)									
Name/Firma										
Telefon/E-Mail										
Straße										
PLZ/Ort										
D – Angaben zum Schutzok	D – Angaben zum Schutzobjekt									
Installationsort, Straße										
Installationsort, PLZ, Ort										
Auftragsnummer (falls vorhanden)										
GMA-Anlagenbeschreibungs-/ Attestnummer (falls vorhanden)										
Errichter/Instandhalter der Anlage, Name/Firma										
Errichter/Instandhalter, Anerkennungs-/ ZertNummer										
I – Alarmierung										
☐ Fernalarm über SP4-AÜA (Single	Path)	□ Fernalarm über DP4-AÜA (Dual Path)								
Übertragungsweg □ entspricht VdS 2471-S1		Erster Übertragungsweg  □ entspricht VdS 2471-S1								
□ ÜE für drahtgebundene Verbindur	ng	□ ÜE für drahtgebundene Verbindung								
□ ÜE für Datenfunkverbindung		□ ÜE für Datenfunkverbindung								
Typ/Netzbetreiber:		Typ/Netzbetreiber:								
		Zweiter Übertragungsweg, separate Trasse  □ entspricht VdS 2471-S1								
		□ ÜE für drahtgebundene Verbindung								
		□ ÜE für Datenfunkverbindung								
		Tvp/Netzbetreiber:								

- Diese Seite bitte vor der Aufschaltung an die betroffene NSL weiterleiten! -

VdS 2170 : 2021-05 (10)